

Patrick Gisler

Mediator FSM

079 / 523 14 07

kontakt@gislermediation.ch

www.gislermediation.ch



Webseite

RUHE - SICHERHEIT - STRUKTUR



gisler mediation

Mediation

Was ist Mediation?

Im Zusammenleben gibt es viele verschiedene Vorstellungen, Erwartungen, Meinungen, Ideen und Lösungsansätze. Dies kann zu Konflikten führen, welche sich festfahren und unübersichtlich werden. Mediation ist besonders hilfreich, wenn es darum geht, die Beziehung zwischen den Konfliktbeteiligten aufrechtzuerhalten, wie beispielsweise bei familiären oder geschäftlichen Konflikten.

Vorteile einer Mediation

Im Vergleich mit einer Gerichtsverhandlung, bietet eine Mediation die Möglichkeit, einer win-win Situation an. Sie ist deutlich kostengünstiger als eine Gerichtsverhandlung. Sie fördert Menschen in Ihrer Eigenverantwortlichkeit und versucht Menschen ihre gemeinsamen Interessen aufzuzeigen und ihre Beziehungen zu stärken.

Mediation ist ein strukturiertes, aussergerichtliches Verfahren zur Konfliktbearbeitung. Mediatorinnen und Mediatoren sind unparteiisch. Sie führen durch die Mediation, treffen aber keine Entscheidungen für die Konfliktbeteiligten. Mediation bietet die Struktur, Kommunikation zu erleichtern, Missverständnisse zu klären und kreative Lösungen zu entwickeln.

Mediation ermöglicht Konfliktbeteiligten, angeleitet von Mediatorinnen und Mediatoren, gemeinsam die Konfliktsituation zu analysieren. Mediation legt den Fokus auf die gemeinsamen Interessen der Konfliktbeteiligten, und verbessert deren Kommunikation. Bestenfalls, kann dadurch die weitere Eskalation vom Konflikt vermieden werden. Die Konfliktbeteiligten erhalten die Möglichkeit, ihre persönliche Sichtweise vom Konflikt zu schildern und ihren Unmut auszusprechen. Der Mediator behält dabei die vereinbarten Regeln (sich ausreden lassen, respektvoller Umgang, keine Beschimpfungen, usw.) im Auge und schreitet bei Bedarf ein.

Mediation bietet Konfliktbeteiligten das Umfeld, selbstverantwortlich und konstruktiv, eine für alle Konfliktbeteiligten einvernehmliche, annehmbare Lösung zu erarbeiten. Die Lösung wird in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten und von allen Konfliktbeteiligten unterschrieben. Durch den Fokus auf Kooperation und Verständnis hilft Mediation, Beziehungen zwischen den Konfliktbeteiligten zu erhalten, zu verbessern und sogar positiv zu stärken. Mediation ist konsensorientiert (win-win statt lose-lose), fair und ergebnisoffen.

Mediation ist oft weniger stressig als ein Gerichtsverfahren. Mediation findet in einer kooperativen und unterstützenden Atmosphäre statt.

Mediation ist freiwillig. Die Konfliktparteien müssen bereit sein, sich auf den Prozess einzulassen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Mediation setzt Vertraulichkeit voraus. Dies hilft den Konfliktbeteiligten, offen und transparent über ihre Probleme und Anliegen zu sprechen, ohne Angst vor negativen Konsequenzen haben zu müssen. Alles, was in einer Mediation besprochen wird, bleibt vertraulich und darf nicht ohne Zustimmung der anderen Partei nach aussen getragen werden.

Die fünf Phasen der Mediation

Phase 1: Vorbereitung der Mediation und Mediationsvertrag

In dieser Phase geht es darum Erwartungen zu klären und die Rahmenbedingungen zu erläutern. Es findet ein gegenseitiges Kennenlernen statt. Die Konfliktbeteiligten werden mit dem Ablauf einer Mediation vertraut gemacht.

Phase 2: Sichtweisen schildern und Themenliste erstellen

In dieser Phase schildern die Medianden jeweils ihr persönliches Konflikterleben und erklären ihren Standpunkt betreffend der Konfliktsituation.

Phase 3: Klärung der Interessen

Diese Phase bildet das Herzstück der Mediation. Nun geht es darum, Motive, Gefühle, Wünsche, Interessen und Bedürfnisse der Medianden auszumachen, welche bei der Konfliktsituation eine Rolle spielen. Die eigentlichen Ursachen für einen Konflikt sind häufig unbewusste Motive.

Phase 4: Kreative Ideensuche / Optionen bilden / Lösungen entwickeln

Mittels Brainstorming werden Lösungsvorschläge, welche ausschliesslich von den Medianden formuliert werden, notiert. Anschliessend äussern sich die Konfliktbeteiligten darüber, ob die Lösungsvorschläge umsetzbar realistisch und für alle Medianden annehmbar sind.

Phase 5: Aktionsplan erstellen und Vereinbarung verfassen

Haben die Medianden eine für alle Medianden annehmbare Einigung erzielt, wird diese in einer Lösungsvereinbarung, deren Inhalt von den Medianden bestimmt wird, schriftlich festgehalten. Die Lösungsvereinbarung wird von den Medianden unterschrieben und kann auf Wunsch von einem Anwalt überprüft werden.

Tarife

Ihr Weg zu Ihrem individuellen Ziel soll durch die Kosten nicht negativ beeinflusst werden. Sollten Sie die Finanzierung nicht sicherstellen können, dann melden Sie sich bei mir.

Eine Mediationssitzung dauert in der Regel 90 Minuten. Die Kosten für eine Mediationssitzung betragen 200 CHF pro 90 Minuten. Jede weitere Viertelstunde wird zusätzlich mit 35 CHF verrechnet. Die Tarife für Einzelgespräche oder Abklärungen im Auftrag der Konfliktparteien belaufen sich auf 165 CHF pro 60 Minuten. Jede weitere Viertelstunde wird zusätzlich mit 40 CHF verrechnet.

Dauert die Reisezeit für eine Mediationssitzung länger als 60 Minuten, dann werden zusätzlich 100 CHF Reisekosten verrechnet. Zu diesen Ansätzen kommt die Mehrwertsteuer hinzu.

Gerne bespreche ich mit Ihnen, in einem unverbindlichen und kostenlosen Informationsgespräch, die Rahmenbedingungen und definiere mit Ihnen ein Kostendach. Zeichnen sich administrative Arbeiten ab (exklusiv Vor- und Nachbereitung der Mediationssitzungen), dann werde ich dies vorgängig mit Ihnen besprechen. Diese administrativen Arbeiten werden Ihnen zu einem Ansatz von 80 CHF pro 60 Minuten verrechnet.

